

Die Standard Reports im SQL Developer zeichnen sich besonders dadurch aus, dass sie alle für Oracle Versionen ab 10 unterstützen und automatisch neue oder nicht vorhandene Spalten in Tabellen berücksichtigen.

Reports

Das überzeugendste Beispiel der einfachen Erweiterbarkeit liefern meines Erachtens die „Benutzer Definierten“ Reports. Diese Reports sind einfach zu Erstellen und bieten mit der Master – Detail (- Detail ...) Funktion sehr gute Möglichkeiten Probleme oder Vorgänge in der Datenbank mit Drill Down zu analysieren.

Diese Reports können sogar um eigene Funktionen erweitert werden, mit denen z.B. die Statistiken einer Tabelle neu erstellt werden können.

Eine weitere Möglichkeit ist, shared Reports zu erstellen. Diese werden im Verzeichnis „Shared Reports“ in der Report Ansicht angezeigt. Diese Shared Reports haben den Vorteil, dass sie bei jedem Neustart des SQL Developers eingelesen werden. Dadurch können Reports, die sie im Team nutzen mit jedem Start aktualisiert werden. Diese Reports können Sie allerdings im SQL Developer nicht mehr editieren.

Context Menüs und anderes

Mit XML-Dateien können ebenfalls eigene Menüs erstellt werden, die z.B. nur im Menü Table angezeigt werden.

Weitere Möglichkeiten sind die Erweiterung von bestehenden Node um weitere Tabs. Wenn Sie z.B. die Spalten Kommentare im Table Node anzeigen wollen, geht dies ebenfalls mit einer XML-Datei.

Kontaktadresse:

Ernst Leber
MT AG
Balcke-Dürr-Allee, 9
D-40882 Ratingen

Telefon: +49 (0) 21 02 309 61-0
Fax: +49 (0) 21 02 309 61-101
E-Mail: ernst.leber@mt-ag.com
Internet: www.mt-ag.com www.mt-iss.de